

Neubau entspricht den heutigen Bedürfnissen

Der Auftrag, der im Sommer 2009 an die Häberlin AG erteilt wurde, bestand darin, auf der bestehenden länglichen Parzelle an der Höflistrasse in Müllheim ein Haus mit behindertengerechten und kostenoptimierten Wohnungen für ältere Menschen zu realisieren.

Das Gebäude sollte sich optisch vom bestehenden Alterswohnheim abgrenzen, aber dennoch funktional mit diesem verbunden sein, da einerseits die bestehende Cafeteria auch für die Bewohner des Neubaus zur Verfügung steht und andererseits die Mitarbeiter der Spitex in beiden Gebäuden ihre Dienste anbieten. Die räumliche Verbindung wird über den gemeinsamen Aussenraum hergestellt, dessen Wege die Eingänge miteinander verbinden und der den Bewohnern als Begegnungszone dient.

Im Neubau sollten behindertengerechte und kostenoptimierte Wohnungen entstehen. Ebenfalls waren genügend Parkplätze in einer Tiefgarage sowie genügend Aussenparkplätze zu realisieren.

Laubengang als Begegnungszone

Es wurden drei Projektvarianten basierend auf 3½-Zimmer-Wohnungen ausgearbeitet, die in diesem Segment die meistgewünschte Wohnungsgrösse ist. Die Gebäudevarianten mit einem Vierspänner oder zwei Zweispännern, welche ökonomisch gesehen die günstigeren Varianten gewesen wären, wurden schnell zugunsten des Laubengang-Typus verworfen. Grund war unter anderem der zusätzliche Nutzen des Laubengangs als Begegnungszone. Zugleich grenzt sich dieser Gebäudetypus von anderen Mehrfamilienhäusern ab. Alle Wohnungen wurden aufgrund der

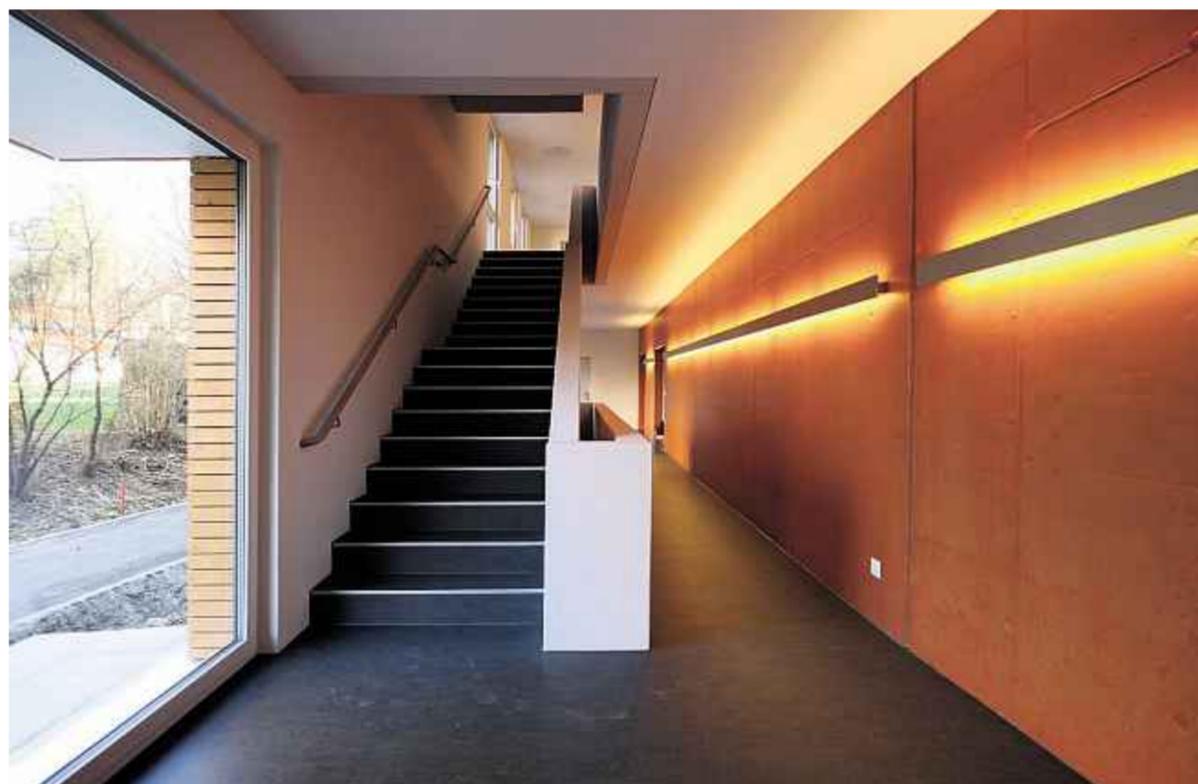


Bild: pd

Zum Wohl der älteren Menschen ist das Licht auf den Gängen nicht zu grell.

Parzellenform nach Westen ausgerichtet. Der gemeinschaftliche Raum wurde nördlich in räumlicher Nähe zu Park und Alterswohnheim angeordnet, die Garagenzufahrt von Norden in das Gebäude integriert. Dies einerseits aus optischen Gründen (Einfahrtsrampe nicht sichtbar), andererseits konnten so über der Rampe noch weitere Wohnungen realisiert werden.

Für die Realisierung des im November 2010 durch die Behörden bewilligten Projektes wurde von der Bauherrschaft die

Umsetzung der Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten», Gebäude Kategorie II: Bauten mit Wohnungen, verlangt. In Zusammenarbeit mit der Baukommission wurde die Umsetzung sowohl der räumlichen Gestaltung als auch der Materialisierung sorgfältig besprochen und die Resultate laufend in der Planung eingearbeitet. Schliesslich konnte das Projekt einem unabhängigen Experten für altersgerechte Wohnbauten zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt werden. Somit konnte für alle beteiligten

Parteien sichergestellt werden, dass die Baute auch langfristig den geforderten Bedürfnissen entspricht und den künftigen Bewohnern bestmöglich dient.

Die Genossenschaft als Bauherrin wollte zudem auch ökologische und energetische Massstäbe für modernes Bauen anwenden und entschied sich für die Umsetzung des Minergie®-Standards (Zertifikat TG-1195) sowie zur Installation einer zusätzlichen Photovoltaikanlage auf dem Flachdach (Leistung 20200 kWh/Jahr).

Die Zugehörigkeit des Neubaus «Höfli» zum bestehenden Alterswohnheim wurde dezent über die Materialisierung und Farbgebung erreicht. Die rötlich-braune Holzschalung auf der Ostseite harmonisiert mit der backsteinfarbenen Fassade des bestehenden Alterswohnheims. Die Grundfarbe Weiss lässt das Gebäude modern und frisch erscheinen.

Die Laubengänge im Innenbereich wurden bewusst dezent farbig gestaltet. Die Farben sind geschossweise von Rot bis Gelb abgestuft und geben so jedem Geschoss seine Identität, was auch der Orientierung zugutekommt. Die Beleuchtung wurde auf die Bedürfnisse von älteren Menschen abgestimmt, so dass die Korridore hell, aber blendfrei sind. Zudem wurden die Materialien so gewählt, dass eine angenehme Raumakustik herrscht.

Geplantes wurde eingehalten

Das Projekt konnte dank gemeinsamem Engagement aller Beteiligten termingerecht für den Erstbezug fertiggestellt werden. Auch die Baukosten blieben im Rahmen des von der Genossenschaft bewilligten Budgets. Somit konnten die vorgegebenen Ziele allesamt erreicht werden.

Die Häberlin AG dankt der Bauherrschaft für diesen interessanten und herausfordernden Auftrag und sieht sich insbesondere den engagierten Baukommissionsmitgliedern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit zu Dank verpflichtet. Die Auseinandersetzung mit der Thematik Wohnen im Alter hat allen beteiligten Mitarbeitern des Büros neue Impulse für die Arbeit gegeben und den Horizont des eigenen Denkens um eine wichtige Facette für zeitgemässes Wohnen erweitert.

Filippo Mazza, dipl. Architekt ETH
Peter Baumann, Projektleiter

Anzeigen

TSCHANEN
baut Ihre Visionen

www.tschanengruppe.ch

Tschanen AG Müllheim | Hans Wild AG Weiningen
Neu- und Umbau, Sanierung / Renovation,
Landwirtschaftsbau, Erschliessung,
Bauservice / Kundenarbeiten, Bauberatungen,
Allgemeiner Tiefbau, Ingenieurtiefbau

Wir danken für den Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit.

IHR WEGBEREITER VON ANFANG AN.

Geschäftshaus Ruet CH-8555 Müllheim Fon +41 (0)52 762 70 70 Fax +41 (0)52 762 70 80
info@haeberlinag.ch www.haerberlinag.ch

HÄBERLIN
ARCHITEKTUR · IMMOBILIEN · GU

Sommerhalder
Holzbau AG

Ihr Fachmann für sämtliche Holzarbeiten:
Neubau, Umbau, Elementbau und Altholzsanierung

Wir bedanken uns für den geschätzten Auftrag.

8560 Märstetten, Telefon 071 657 27 47, Fax 071 657 23 87
info@holzbau-sommerhalder.ch, www.holzbau-sommerhalder.ch

alsol ag alternative energiesysteme

qualitäts-solarstromanlagen von profis
planung | montage | wirtschaftsanalysen | energieberatung
8500 frauenfeld | 052 723 00 40 | info@alsol.ch | www.alsol.ch

Die schönste Zeit

Diese Zeit hat viel mit Leidenschaft zu tun. Leidenschaft erhebt Kochen zur Kunst und eine Küche zu einer HERZOG Küche. Denn wir von HERZOG Küchen legen seit 100 Jahren unsere ganze Leidenschaft in Ihre Küche, damit sie etwas ganz Besonderes wird.

SEIT 1912

Herzog
Küchen mit Herz.

www.herzog-kuechen.ch

Unterhörstetten TG | Schlieren ZH | Effretikon ZH | Gossau SG

AMMANN+AG
MEISTER

Akustik-Decken in Metall, Holz, Mineralfaser
Spanndecken, Brandschutz, Isolationen

Marksteinstrasse 2 Postfach
8552 Felben-Wellhausen 8408 Winterthur
Telefon 052 765 20 50 / Telefax 052 765 20 48

www.ammann-meister.ch

Ausführung der Akustikdecken

Mit uns kommt Ihre Werbebotschaft an.

www.publicitas.ch/
frauenfeld

publicitas

Planer

HLK und Sanitär-Ingenieur
Martin Eisenbart
Beratender Planer
SBHI
Eschlikonerstr 17a
9542 Münchwilen

keramische wand- und bodenbeläge

dino augustoni+Co

besuchen sie unsere plättli-ausstellung an der bahnhofstrasse 20 in müllheim

052 763 29 40 www.augustoni.ch augustoni@bluewin.ch

GEIGES AG

Danke. Flussbau, Tiefbau und Strassenbau – und rund um die Uhr im Einklang mit der Natur: die Geiges AG. Wir danken für eine erfolgreiche Partnerschaft auf Augenhöhe.

Frauenfeld
Warth
Felben

STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU



Bilder: pd

Die weisse Fassade des neuen Wohnheims erscheint gradlinig und frisch – und bietet den Bewohnern die ideale Möglichkeit, ein modernes Leben zu führen.

Moderne Alterssiedlung «im Höfli»

Die neue Alterssiedlung «im Höfli» in Müllheim bietet älteren Menschen den Komfort, den sie sich wünschen. Die 13 hellen, geräumigen Wohnungen konnten bereits vor Bauende vermietet werden.

Die gesellschaftlichen Fortschritte und der Wunsch nach selbständigem Wohnen bis ins hohe Alter steigen zunehmend. Die Seniorinnen und Senioren wünschen sich, dass sie möglichst lange in der Gemeinde wohnhaft bleiben können. Sie wollen in einer vertrauten Umgebung mit Freunden und Bekannten verbleiben, um auch bei eingeschränkter Mobilität das soziale Umfeld zu bewahren. Bereits 1977 erstellte die

Genossenschaft Alterssiedlung einen Neubau mit 1½- und 2½-Zimmer-Wohnungen. Bald entwickelte sich das Sunnebüel zu einer wertvollen Institution, die aus Müllheim nicht mehr wegzudenken ist und für viele ein Zuhause geworden ist. Mit der Spitex, die seit 2001 im Parterre der Alterssiedlung beheimatet ist, konnte ein idealer Mieter gewonnen werden.

Nachfrage nach grösseren Wohnungen

Im Laufe der Jahre veränderten sich die Wohngewohnheiten. Die Nachfrage nach grösseren Wohnungen stieg. Dies bewog den Vorstand, sich über einen ergänzenden Neubau mit grösseren Wohnungen Gedanken zu machen. Landreserven waren bereits vorhanden. Eine Umfrage an die über

55jährigen Personen der Gemeinde Müllheim bestätigte die grosse Nachfrage. Die Auswertung zeigte klar, was sich Müllheimerinnen und Müllheimer wünschen: Hindernisfreier Zugang zu Haus- und Wohnungstüren, helle und geräumige 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen, grosse Nasszellen, damit genügend Raum für Hilfeleistungen vorhanden ist, grosszügige Balkone, einen Gemeinschaftsraum als Treffpunkt für Kontakte und Geselligkeit, eine zentrale Lage in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten, Post, Bank und Gemeindeverwaltung waren Wünsche, welche in die Planung einbezogen wurden. 2010 stimmten die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler dem vom Architekturbüro Häberlin ausgearbeiteten Projekt einstim-

mig zu. Das Projekt überzeugte und erfüllte die Wünsche und Erwartungen. Eine Baukommission wurde gewählt, und im Frühling 2011 wurde der offizielle Baubeginn mit dem Spatenstich begangen. Auf den 1. Februar 2013 standen die neuerstellten Wohnungen an der Höflistrasse bezugsbereit. Alle 13 Wohnungen konnten bereits vor Bauende vermietet werden.

Perfekt gelungen

Für die Baukommission war die Zusammenarbeit mit der Firma Häberlin und dem bauleitenden Architekten Peter Baumann eine arbeitsintensive, spannende und interessante Herausforderung. So hat das von der Genossenschaft im Jahre 1969 erworbene Grundstück als möglicher Bauplatz

für den Bau von Seniorenwohnungen an der Höflistrasse nach 44 Jahren nun seine ursprüngliche Bestimmung gefunden. Die Baukommission dankt dem Mitarbeiter-Team der Häberlin AG herzlich für die überaus angenehme und kompetente Zusammenarbeit. Sie dankt der Gemeinde, allen Firmen, Handwerkern und Einzelpersonen für die gute Arbeit und die wertvolle Unterstützung. Den Mietern der Wohnungen wünscht die Baukommission ein glückliches und angenehmes Wohnen in anregender Umgebung und guter Nachbarschaft. Den Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern dankt die Kommission für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Für die Baukommission: Baupräsidentin
Silvia Eisenhut-Eigenmann*

Anzeigen

E. Eigenmann AG

Ihr Partner im Elektrobereich

- ◆ Elektroanlagen
- ◆ Gebäudetechnik
- ◆ EDV-Anlagen
- ◆ Industrie-Installationen
- ◆ Telekommunikation

Bahnhofstrasse 1 • 8555 Müllheim

Telefon 052 763 11 13 • Fax 052 763 29 95 • Mail: info@eigenmannag.com

erfrischend · modern · funktionell

das Bad aus der Küche FEHLMANN



SCHREINEREI
FEHLMANN
8555 Müllheim
Tel. 052 763 43 50

Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag.

Innenausbau · Badezimmer · Küchen · Möbeldesign

schreinerei-fehlmann.ch

peter Weber

Bedachungen · Spenglerei · Fassaden

Müllheim · Pfyn

Telefon 052 763 31 34 · Fax 052 763 29 91

www.weberbedachungen.ch

Wir danken der
Genossenschaft Alterssiedlung
Sonnenbüel für den Auftrag
zur Ausführung der Flachdach-
und Spenglerarbeiten.

Den Bewohnern wünschen wir
viel Freude und Wohlergehen.

Häni Heizungen GmbH

Strassacker 6, 8555 Müllheim Dorf/TG, Telefon 052 763 27 82

Wir danken der Bauherrschaft für den schönen Auftrag.

SCHIESS

WOHNDESIGN



BUDGET-MARKT

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett • Laminat • Orientteppiche • Vorhänge
Sonnenschutz • Tisch- und Bettwäsche • Betten • Wohn-Accessoires

Hauptstrasse 27 • 8586 Erlen/TG • 071 649 20 40 • www.schiess-wohndesign.ch
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-12.00 / 13.30-18.30 Uhr • Sa: 8.30-16.00 Uhr



Unkompliziert und fachmännisch

Wir bauen die Basis.

Für gute Projekte!

- Aushub
- Spezialtiefbau
- Abbruch
- Steinmauern

Imhof Bau AG | Kaltenbacherstrasse 40 | 8260 Stein am Rhein

T +41 52 742 09 10 | F +41 52 742 09 08 | www.tit-imhof.ch | tiefbau@tit-imhof.ch

TIT Imhof
Bau